Jeden Monat ein bisschen Vermögen verbrauchen

Um die Rente aufzubessern, sind Geldanlagen für viele das Mittel der Wahl. Allerdings kann man auch Fehler machen

MECHTHILD HENNEKE

Fondssparpläne, Indexfonds (ETFs) oder die klassische Lebensversicherung – wer fleißig spart, kann nach Ende der beruflichen Aktivität Geld zur Rente hinzuschießen oder sich hin und wieder Anschaffungen leisten. Banken bieten Auszahl- oder Entnahmepläne an, das lässt sich aber auch selbst organisieren. Was es dabei zu beachten gibt, erklären Experten.

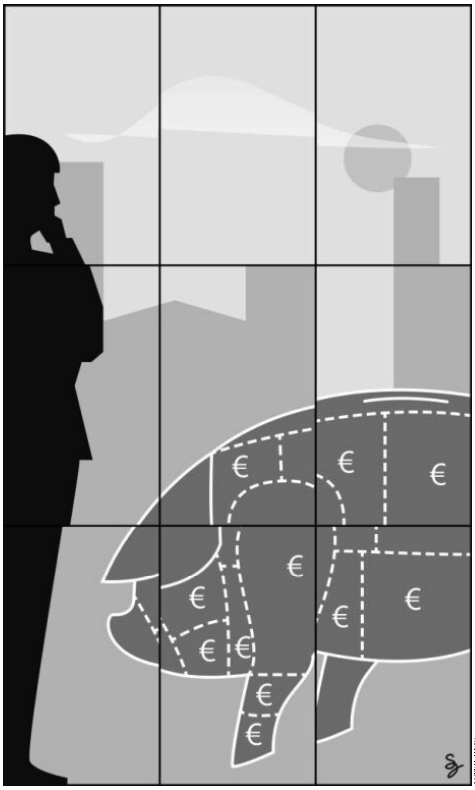
Wie funktionieren Auszahlpläne bei Banken? Auszahlpläne bei Banken funktionieren ähnlich wie eine Festgeldanlage mit regelmäßiger Ausschüttung. Das eingezahlte Geld wird für eine bestimmte Laufzeit, etwa 10 oder 20 Jahre, bei der Bank angelegt und die Bank zahlt monatlich eine Summe aus. Das verbleibende Geld wird verzinst. „Der Vorteil ist eine gute Planbarkeit und Sicherheit bei den Zinsen“, sagt Max Schmutzer, Finanzexperte bei Stiftung Warentest. Der Nachteil sei, dass die Zinsen gerade bei längeren Laufzeiten vergleichsweise niedrig seien und man über das Geld nicht frei verfügen könne. Auch größere Entnahmen zwischendurch seien nicht möglich.

Ralf Scherfling von der Verbraucherzentrale NRW weist auf zwei Varianten bei der Entnahme hin: „Ohne Kapitalverzehr und mit Kapitalverzehr.“ Ohne Kapitalverzehr bekommt der Sparer nur die Rendite, die erwirtschaftet wird. Würde eine Bank zum Beispiel bei einem Kapital von 10.000 Euro drei Prozent Zinsen jährlich zahlen, wären das 300 Euro im Jahr, also 25 Euro im Monat, rechnet er vor. „Das ist nicht viel, aber wenn ich sterbe, geht das Geld so an meine Erben“, sagt er. Schwieriger zu kalkulieren, ist die Variante mit Kapitalverzehr. „Dann muss ich errechnen, wie lange das Geld reichen soll“, sagt Scherfling. „Berechne ich es auf 20 Jahre, ist es aufgezehrt, wenn ich 87 Jahre alt bin und fällt als Einkommen weg.“

Wie funktionieren Auszahlpläne auf ETFs, Fonds, Aktien? Mit einem selbstverwalteten ETF-Entnahmeplan oder einer Mischung aus Aktien-ETF und Zinsanlagen bleibt man flexibel und behält sein Vermögen in den eigenen Händen. „Wir empfehlen dabei für 65-Jährige ruhig großzügig mit 30 Jahren Laufzeit zu planen, damit das Geld nicht zu früh alle ist“, sagt Schmutzer. Dabei gibt es verschiedene Strategien, die unterschiedlich komplex sind.

Bei der einfachsten Variante reicht ein Taschenrechner: Betroffene teilen jedes Jahr ihr Vermögen durch die geplante Restlaufzeit und entnehmen den errechneten Betrag fürs nächste Jahr. Nach guten Börsenjahren ist es mehr, nach schlechten weniger. Andere Strategien sorgen für eine Zusatzrente, die weniger schwankt und tendenziell nur steigt. Sie lassen sich mit Online-Rechnern auf der Seite test.de/entnahmerechner kalkulieren. Markus Schmidt-Ott, Chefredakteur von finanzfluss.de, nennt als Variante: „Wenn die Kurse gerade gut stehen, könnte man mit der riskantesten Geldanlage beginnen und reduziert so gleichzeitig Stück für Stück das Risiko.“

Wie lange reicht das Geld? Um zu kalkulieren, wie lange zum Beispiel 50.000 oder 100.000 Euro reichen, kann man Internetrechner nutzen. „Bei solchen Berechnungen ist aber Vorsicht geboten“, sagt Schmutzer. Im Schnitt habe der Aktienmarkt über 30 Jahre rund 8 Prozent geliefert. „Wer davon ausgeht, übersieht, dass die Rendite nicht Jahr für Jahr erzielt wurde“, so Schmutzer. Bei starken Börsencrashs am Anfang eines Entnahmeplans wäre das Vermögen vorzeitig aufgebraucht.



SASCHA JAECK

Wie werden Entnahmen besteuert? Bei der Auszahlung werden häufig Steuern fällig. Wie hoch diese sind, ist individuell und kommt auf die Freibeträge und den Erfolg der Geldanlage an. Zinsen, Erträge und realisierte Kursgewinne sind in Höhe des jährlichen Sparerpauschbetrags von 1000 Euro steuerfrei. Bei Aktienfonds sind zudem 30 Prozent der Erträge steuerfrei, auf den Rest fallen Kapitalertragssteuer und Soli an, insgesamt rund 26 Prozent. Eventuell kommt noch Kirchensteuer dazu.

Scherfling rät dringend dazu, sich rechtzeitig zu informieren, beispielsweise bei einem Steuerberater. „Es gibt viele steuerliche Regelungen und man sollte wissen, welche im eigenen Fall greift“, sagt er. Wer sich vorschnell für eine Auszahlvariante entscheidet und dann unzufrieden ist, kann dies im Nachgang nicht mehr oder nur schwer korrigieren.

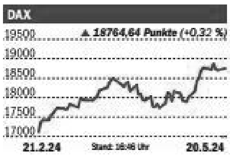
Schmidt-Ott gibt als Tipp, für die Altersvorsorge in thesaurierende ETFs zu investieren, „Diese sind steuerlich trotz Vorabpauschale in den meisten Jahren bessergestellt als ausschüttende ETFs“, sagt er.

Was bringen Sofortrente-Angebote? „Sofortrenten sind gut für Rentnerinnen und Rentner, die sich überhaupt nicht um ihre Geldanlage im Ruhestand kümmern wollen“, sagt Schmutzer. Die Versicherung verwaltet das Vermögen und zahlt eine monatliche Rente aus, egal wie lange der Versicherte lebt. Die Renten sind aber langfristig wahrscheinlich deutlich niedriger als bei einem selbstverwalteten Entnahmeplan.

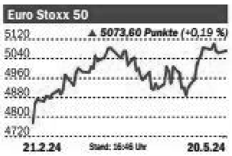
Wie funktionieren Auszahlpläne für Lebensversicherungen? Bei privaten Rentenversicherungen, Sofortrenten und anderen Lebensversicherungsprodukten wird das Geld aller Versicherten in einer gemeinsamen Kapitalanlage angelegt. Das Vermögen wird dann in eine monatliche Rente umgerechnet. „Da Versicherer mit langen Lebensdauern rechnen, sind die Renten anfangs oft niedrig“, sagt Schmutzer. Legt der Versicherer das Geld der Kunden gut an, steigt die Rente, wenn nicht, bleibt sie auf niedrigem Niveau. Der Vorteil ist, dass sicher ist, dass das Geld bis zum Ende des Lebens fließt. „Im Umkehrschluss fließt das eingezahlte Geld bei einem frühen Tod aber auch an die Versichertengemeinschaft und nicht an die Hinterbliebenen“, so Schmutzer. Es lassen sich Absicherungen für Hinterbliebene vereinbaren, aber das geht dann zulasten der Rentenhöhe.

Eine Alternative zum gestaffelten Auszahlplan ist es, sich das Geld komplett auszahlen zu lassen und es in verschiedenen Anlagen neu anzulegen.

DAX ▲ 18764,64 Punkte (+0,32 %)



Euro Stoxx 50 ▲ 5073,60 Punkte (+0,19 %)



DAX

Verlaufskurse	Div.	Kurs 20.05.	Veränderung Vortag in %	Div.-Rendite	12 Monate Tief	Hoch	KGV 2024	Marktk. Mrd. €
Adidas NA *	0,70	227,10	-0,79	0,31	147,62	233,90	79,68	40,88
Airbus	2,80	160,98	+1,27	1,74	120,24	172,82	24,39	126,8
Allianz vNA *	13,80	267,80	+0,15	5,15	198,60	280,00	10,89	104,9
BASF NA *	3,40	49,11	+0,47	6,92	40,25	54,93	16,65	43,83
Bayer NA *	0,11	28,65	+0,24	0,38	24,96	54,95	11,24	28,15
Beiersdorf	1,00	144,80	+0,07	0,69	113,40	147,80	32,91	36,49
BMW St *	6,00	95,34	-0,71	6,29	86,80	115,35	5,71	57,39
Brenntag NA	2,00	69,52	-0,20	2,88	66,32	87,12	13,77	10,25
Commerzbank	0,35	15,55	+0,52	2,25	9,12	15,62	7,77	19,28
Continental	2,20	62,26	-0,06	3,53	58,20	78,40	7,69	12,45
Covestro	-	49,54	+2,44	-	35,86	54,70	61,93	9,36
Daimler Truck	1,90	38,77	-1,40	4,90	27,57	47,64	8,34	31,91
Deutsche Bank NA	0,45	15,66	+0,17	2,87	8,90	17,01	7,12	31,24
Deutsche Börse NA *	3,80	183,55	-0,54	2,07	152,60	194,55	18,00	34,87
Deutsche Post NA *	1,85	39,90	-0,18	4,64	36,04	47,05	12,47	49,44
Deutsche Telekom NA *	0,77	22,25	+1,14	3,46	18,50	23,40	13,09	110,9
E.ON NA	0,53	12,67	-0,24	4,18	10,43	13,48	11,52	33,47
Fresenius	-	27,75	-0,68	-	23,93	31,22	10,67	12,71
Hannover Rück NA	7,20	224,50	-0,62	3,21	184,35	256,60	12,37	27,07
Heidelberg Materials	3,00	98,54	+0,55	3,04	65,24	103,60	8,84	17,94
Henkel Vz.	1,85	84,30	+0,38	2,19	65,88	84,62	19,84	15,02
Infineon NA *	0,35	37,41	+1,08	0,94	27,07	40,27	19,69	48,85
Mercedes-Benz *	5,30	67,22	-1,23	7,88	55,06	77,45	5,60	71,91
Merck	2,20	166,00	-0,72	1,33	134,30	172,40	24,59	21,45
MTU Aero Engines	2,00	233,10	+1,92	0,86	158,20	241,50	19,92	12,55
Münch. Rück vNA *	15,00	458,20	+0,09	3,27	321,20	460,80	11,82	62,53
Porsche AG Vz.	1,01	80,62	-2,16	1,25	72,12	120,60	14,93	36,72
Porsche Vz.	2,56	49,39	-0,50	5,18	41,65	58,86	2,84	7,56
Qiagen	-	41,95	-0,46	-	33,75	44,81	23,97	9,68
Rheinmetall	5,70	528,60	+3,24	1,08	226,50	571,80	25,79	23,03
RWE St.	1,00	34,65	-0,17	2,89	30,06	42,33	11,95	25,77
SAP *	2,20	178,98	+1,11	1,23	118,52	184,48	51,88	219,9
Sartorius Vz.	0,74	269,50	+0,37	0,27	215,30	383,70	69,10	10,09
Siemens Energy	-	24,21	-3,16	-	6,40	25,84	21,05	19,35
Siemens Health.	0,95	52,88	±0,00	1,80	44,39	58,14	27,83	59,65
Siemens NA *	4,70	173,64	+0,63	2,71	119,48	188,88	16,78	138,9
Symrise Inh.	1,10	103,00	+0,59	1,07	87,38	112,90	31,69	14,40
Volkswagen Vz. *	8,76	119,15	-1,04	7,35	97,83	133,42	3,81	24,57
Vonovia NA	0,90	29,51	-0,74	3,05	16,24	30,21	-	24,04
Zalando	-	24,29	-0,06	-	15,95	32,17	32,39	6,41

▲ GEWINNER aus DAX, MDAX und TecDAX vom 20.05. zum Vortag **VERLIERER ▼**

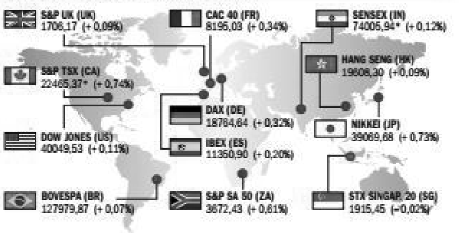
Gewinner	Kurs	%	Verlierer	Kurs	%
Fuchs Vz.	45,42	+3,60	Delivery Hero	30,78	–3,30
Rheinmetall	528,60	+3,24	Siemens Energy	24,21	–3,16
Aixtron NA	23,66	+3,00	thyssenkrupp	4,84	–2,44
Bilfinger	51,60	+2,58	Porsche AG Vz.	80,62	–2,16
Covestro	49,54	+2,44	United Internet NA	22,88	–1,80

DIE BESTEN GELDMARKTFONDS IM VERGLEICH

Titel	ISIN	Preis 20.05.	Performance in % 6 M.	1 J.	3 J.	5 J.	Lfd.Kosten %
Deka DekaLux-Geldm.USD*	LU0065060971	94,94 USD	2,73	5,45	8,27	10,12	0,57
Vontobel US Dollar Money B*	LU0120690226	148,75 USD	2,62	4,76	5,92	9,57	0,52
Carmignac Court Terme*	FR0010149161	3845,92 EUR	1,81	3,65	4,20	3,29	0,50
Deka Deka FlexZins CF*	LU0249486092	983,65 EUR	2,47	4,47	4,06	4,19	0,20
Deka DekaLux-Geldm.Euro*	LU0052863874	47,91 EUR	1,88	3,66	3,75	2,70	0,20
Union Geldmarktfds*	DE0009750133	47,26 EUR	1,89	3,74	3,59	2,66	0,40

Alle dargestellten Investmentfonds sind Teilnehmer am Funds Service, sortiert nach 3-Jahresperformance, berechnet nach BVI Methode. Laufende Kosten % = Anteil der Verwaltungskosten eines Fonds, hoher Prozentsatz = hoher Kostenanteil. Erscheinungswöchentlich wechselnde Kategorien: Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Misch-, Immobilien- und wertgesicherte Fonds. Keine Anlageberatung und -empfehlung.

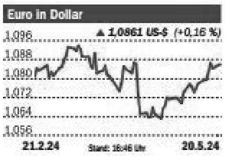
Internationale Leitbörsen im Tagesvergleich



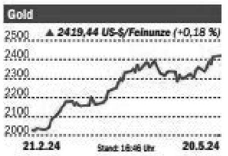
Gut behauptet – Rohstoffe entwickeln sich volatil

Weiter mit kleinen Aufschlägen zeigen sich Europas Börsen bei ruhigem Handel am Pfingstmontagnachmittag. Der DAX steigt um 0,3 Prozent auf 18.759 Punkte, der Euro-Stoxx-50 notiert 0,2 Prozent über dem Schlussstand vom Freitag bei 5.073 Punkten. Am Devisenmarkt zeigt sich der Euro wenig verändert zum Dollar. Die Börsen in der Schweiz, in Dänemark und in Norwegen bleiben wegen des Feiertags geschlossen. In Deutschland, Frankreich, den Benelux-Staaten und Österreich sind die Umsätze mit dem Feiertagshandel dünn. Rohstoffe entwickeln sich volatil am Berichtstag. Nach zunächst kräftigen Aufschlägen gibt der Kupferpreis in der Zwischenzeit nach. Für Aurubis geht es dennoch um 1,3 Prozent nach oben. Bewegungsreich geht es bei Gold und Silber nach der massiven Rally zu. Am Nachmittag liegt Gold 0,1 Prozent hinten bei 2.413 Dollar die Feinunze, Silber verliert 0,6 Prozent auf 31,33 Dollar. Der Anstieg von Silber über die Marke von 30 Dollar spricht nach Einschätzung von Stonex für weitere Kurssteigerungen. Rheinmetall haben die jüngste Konsolidierung abgeschlossen und führen mit Aufschlägen von 2,8 Prozent auf 526,20 Euro die Gewinnerliste im DAX an. Analysten sehen zum Teil noch erhebliches Aufwärtspotenzial. In einer aktuellen Studie nennt etwa die LBBW ein Ziel von 604 Euro. **Dow Jones**

Euro in Dollar ▲ 1,0861 US-$ (+0,16 %)



Gold ▲ 2419,44 US-$/Feinunze (+0,18 %)



WÄHRUNGEN

17.05. (1 € =)	EZB-Referenzkurse	
Dänemark	DKK	7,4615
England	GBP	0,8569
Japan	JPY	168,9600
Polen	PLN	4,2650
Schweden	SEK	11,6550
Schweiz	CHF	0,9855
Tschechien	CZK	24,7220
Ungarn	HUF	387,6000
USA	USD	1,0844

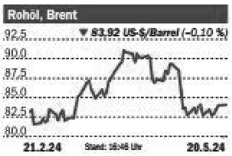
METALLE UND MÜNZEN

20.05. (in €)	Ankauf	Verkauf
Krügerrand (1 oz)	2122,5	2236,0
Maple Leaf (1/2 oz)	1061,0	1215,2
Maple Leaf (1/4 oz)	530,5	626,2
Gold (1 kg)	67916,0	72857,0
Silber (1 kg)	888,5	1228,0
Platin (100 g)	2918,0	4026,8
(in €/100 kg)	17.05.	
Alum. f. Leitzwecke	267,0	
Messing 63	875,0	
ACI Kupfernotierung	1116,2	

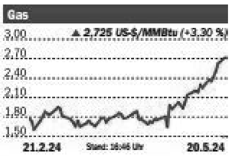
ZINSEN UND RENDITEN

Intern. Renditen 10j. Staatsanleihen	Angaben in Prozent 20.05.	17.05.
Deutschland	2,53	2,51
Frankreich	3,00	2,98
Großbritannien	4,26	4,22
Italien	3,81	3,80
Japan	0,97	0,95
Schweiz		0,78
USA	4,44	4,40
Sonstige	20.05.	17.05.
REX	124,26	124,50
Umlaufrendite	2,54	2,49

Rohöl, Brent ▼ 83,92 US-$/Barrel (–0,10 %)



Gas ▲ 2,725 US-$/MMBtu (+3,30 %)



Euro Stoxx 50 / Stoxx Europe 50

Verlaufskurse	Div.	Kurs 20.05.	Veränderung Vorwoche in %	Div.-Rendite	12 Monate Tief	Hoch	KGV 2024	Marktk. Mrd. €
AB Inbev *	0,82	61,46	+2,81	1,33	49,37	62,18	17,81	110,5
Adyen *	-	1245,40	-0,61	-	605,00	1695	44,72	38,67
Ahold Delhaize *	1,10	29,50	-0,47	3,73	25,20	31,81	11,57	27,85
Air Liquide *	3,20	186,56	+0,11	1,72	151,30	196,86	27,04	97,79
ASML Hold. *	6,34	860,40	+0,93	0,74	535,90	968,70	44,93	343,8
AstraZeneca	2,28	141,30	-1,60	1,88	112,45	144,35	25,93	219,0
AXA *	1,98	33,82	+0,27	5,85	25,31	35,18	56,37	76,78
Banco Santander *	0,18	4,88	+2,67	3,61	3,02	4,89	6,51	77,25
BBVA *	0,47	10,01	+2,72	4,70	6,10	11,27	6,90	58,41
BNP Paribas *	4,60	73,00	+2,01	6,30	52,96	73,00	8,49	82,55
BP PLC	0,28	5,75	-2,47	4,56	5,15	6,47	6,77	96,35
Brit. Am. Tobacco	2,90	29,14	+1,43	11,49	26,39	31,88	8,45	64,80
Danone *	2,10	59,86	-0,33	3,51	50,90	63,58	17,67	40,57
Diageo	0,80	33,20	+0,79	2,78	31,50	41,48	16,60	73,81
Enel *	0,43	6,77	+0,53	6,35	5,48	6,86	9,68	68,87
Eni *	0,94	14,81	-2,68	6,35	12,48	15,84	6,73	48,64
EssilorLuxottica *	3,95	209,10	+1,85	1,89	160,76	215,00	31,92	94,90
Ferrari *	2,44	385,00	+2,58	0,63	262,00	410,00	49,36	71,13
Glencore	0,15	5,85	+5,82	1,95	4,28	5,91	14,27	71,37
GSK PLC	0,58	20,60	-2,14	3,26	15,24	21,49	14,71	85,39
Hermes Internat. *	25,01	2297,00	+1,10	1,09	1650	2431	51,04	242,5
HSBC Hold.	0,61	8,17	+0,74	6,86	6,74	8,50	5,84	153,6
Iberdrola *	0,02	12,38	+2,06	0,20	9,73	12,41	14,56	79,49
Inditex *	2,05	43,36	+0,56	4,72	30,65	46,75	22,82	135,1
ING Groep *	1,11	16,62	+2,25	6,66	11,49	16,62	-	54,89
Intesa Sanpaolo *	0,30	3,59	-1,14	8,25	2,17	3,78	7,64	65,62
Kering *	14,00	335,80	+0,93	4,17	318,75	545,10	15,26	41,44
L'Oréal *	6,75	449,85	-1,09	1,50	368,10	460,45	35,01	240,5
LVMH *	13,00	785,20	+0,23	1,66	644,80	892,00	24,12	392,7
National Grid	0,19	12,90	-1,53	1,73	10,80	13,50	17,20	48,01
Nokia *	0,13	3,57	+1,32	3,64	2,65	3,98	11,90	20,04
Nordea Bank AB *	0,92	11,49	+0,48	8,01	9,20	12,14	7,92	40,26
Novo-Nordisk B	9,40	121,50	-1,04	1,04	67,85	127,90	5,19	411,9
Pernod Ricard *	4,70	149,00	-0,17	3,15	139,20	213,40	16,56	38,09
Prosus *	0,06	35,29	+2,44	0,18	23,79	36,29	11,96	90,94
Reckitt Benckiser	1,93	53,30	-0,56	4,20	48,11	75,62	15,68	37,54
Relx	0,59	40,20	+0,15	1,70	28,09	41,27	0,35	75,32
Rio Tinto	3,41	67,30	+3,60	5,91	53,49	68,25	8,63	84,30
Safran *	2,20	211,30	+0,57	1,04	134,20	214,80	30,19	90,28
Sanofi S.A. *	3,76	88,97	-3,64	4,23	81,25	104,06	13,90	112,7
Schneider Electr. *	3,50	229,70	-1,82	1,52	136,38	237,60	28,71	131,6
Shell	1,19	33,06	-3,74	3,61	26,08	34,80	8,59	210,8
St. Gobain *	2,10	81,56	+1,14	2,57	48,40	82,52	13,37	41,31
Stellantis *	1,55	20,69	-1,80	7,49	14,16	27,32	3,66	65,38
TotalEnergies *	3,01	67,19	-2,45	4,48	50,56	70,00	8,00	160,4
UniCredit *	1,80	36,00	+0,22	5,01	17,97	36,69	6,92	60,55
Unilever plc.	0,75	50,14	-0,08	1,72	43,00	50,42	18,92	125,5
Vinci *	4,50	115,45	-0,47	3,90	98,94	120,34	13,35	68,07
Wolters Kluwer *	2,08	147,85	+0,41	1,41	105,25	148,95	31,80	36,74

ERLÄUTERUNGEN

Aktien: Xetra-Kurse bei DAX, MDAX und SDAX. Alle anderen Kurse Parketthandel. Dividende: zuletzt gezahlte Ausschüttung in Landeswährung; KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis; Marktkapital: je Gattung; Nikkei: © Nihon Keizai Shimbun,Inc.; Währungen: Kurse aus Bankensicht, Sortenkurse unterliegen regionalen Schwankungen, Quelle: HypoVereinsbank. Kupfer: cunova.com. * = im Euro Stoxx 50, * = Vortag oder letzt verfügbar. Ohne Gewähr, Quelle:

Täglicher Wechsel der rechten Tabelle
Montag: US-Aktien (in Frankfurt notierte Werte)
Dienstag: Euro Stoxx 50/Stoxx Europe 50;
Mittwoch: SDAX-Titel (Auswahl nach MK);
Donnerstag: Weitere Deutsche Aktien (Auswahl nach MK);
Freitag: MDAX

Infront

STAND DER DATEN: 20.05.2024 (16:46 UHR)